



Die Experten bei Schumann (v. l.): Dipl.-Ing. (FH) Bodo Velmer, Roland Jakubczyk, Günter Hoffmann, Dipl.-Ing. Christof Schumann sowie Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schoof.

Guter Rat in Sachen LaSi gefragt

Beratung. Bis zu 1,3 Mio. Lkw rollen tagtäglich über die deutschen Autobahnen. Den Augen der übrigen Verkehrsteilnehmer bleibt ihre Ladung meist verborgen. Bei den Verkehrskontrollen durch die Polizei spielt die Ladungssicherung neben der Überprüfung von Komponenten eine unverändert hohe Rolle.

Bei diesen Kontrollen ziehen dabei die Beamten rund um Dortmund beispielsweise die Experten vom dortigen Sachverständigenbüro Schumann hinzu, um sach- und fachgerecht entscheiden zu können, ob das Frachtgut ordnungsgemäß gesichert ist. Auf den Schultern der Fachmänner lastet dabei eine entsprechende Verantwortung, denn sollte eine Fortsetzung der Fahrt nicht möglich sein, drohen dem Transportunternehmen Konventionalstrafen, bei verderblichen Gütern kann zudem noch die Ware verfallen. Gegebenenfalls erstel-

len die Sachverständigen des Büros Schumann zur Beweissicherung ein gerichtsverwertbares Gutachten.

Technische Weiterentwicklung

„Neben nicht eingehaltenen Lenk- und Ruhezeiten sind die häufigsten Mängel bei Lkw-Kontrollen im Bereich der Ladungssicherung anzutreffen“, erklärt Jörg Schoof, Ladungssicherheitsexperte bei Schumann. Der Dortmunder weiter: „Dabei hat sich in den letzten Jahren im Bereich der Fahrzeugaufbautechnik sehr viel getan. Durch neue Hilfsmittel und

konstruktive Verbesserungen ist es heute leichter, Ladung gut zu sichern und ein Verrutschen zu verhindern.“

Regelmäßige Weiterbildung wichtig

Nicht nur Fahrer und Fahrzeughalter sind für die Sicherung verantwortlich – auch die Unternehmen, deren Frachtgut transportiert wird. Der Verlader der Transportgüter ist der erste Ansprechpartner in der Verantwortungskette. Um stets auf dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik zu sein, müssen sich Unternehmen und Fahrer gut über neue Entwicklungen und innovative Möglichkeiten der Ladungssicherung informieren. Der Experte vom Sachverständigenbüro Schumann empfiehlt daher Schulungen, wie sie von diversen Institutionen und Einrichtungen zu unterschiedlichen Sachthemen angeboten werden, zu nutzen und den Besuch von Fachmessen – etwa der IAA Nutzfahrzeuge oder der transport logistic.

Aus dem Verkehr gezogen: Einmal mehr war dieser ungenügend gesicherte Turm aus Fahrzeugen auf öffentlichen Straßen unterwegs. (Fotos: Lutz Kampert, Schumann)

